| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel | LZ-Dimension | LZ-Kognitions-dimension | Lernziel |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Aufbau des Auges beschreiben und die Strukturen am anatomischen Präparat oder am Modell sowie auf geeigneten Abbildungen zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Schwachstellen der Orbitawand und ihre klinische Bedeutung beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die äußeren Augenmuskeln am anatomischen Präparat oder am Modell sowie auf Abbildungen zuordnen und ihren Verlauf, Funktion und Innervation beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Embryonalentwicklung des Auges beschreiben und die dabei auftretenden Strukturen auf Abbildungen benennen sowie in ihrer Bedeutung erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Vorgang der Akkomodation inklusive der Wirkweise der daran beteiligten Strukturen beschreiben und diese in histologischen Präparaten oder auf Abbildungen zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Aufbau, Inhalt und Nachbarschaftsbeziehungen der Orbita beschreiben und anhand von anatomischen Präparaten, an Modellen und auf Abbildungen erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Von der Retina zum Kortex | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Entstehung des ON-OFF-Systems auf retinaler Ebene erklären können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Von der Retina zum Kortex | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Prinzipien Retinotopie und funktionelle Spezialisierung im Sehsystem erklären können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Von der Retina zum Kortex | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Unterschiede zwischen Stäbchen und Zapfen (Verteilung, Verschaltung, photopisches und skotopisches Sehen, Flimmerverschmelzungsfrequenz) und deren Bedeutung für die Sehschärfe erklären können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Von der Retina zum Kortex | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Unterschiede der parvo-, magno- und koniozellulären Systeme (adäquater Reiz, Funktionen, Verteilung, Antwortcharakteristika) benennen und die spezialisierten Zellklassen und ihre Repräsentation im Kortex für Detail-, Farben- und Bewegungssehen zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen einer Augenmuskelparese benennen und zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei einer Augenmuskelparese zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und organspezifische Befunde benennen und zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Auswirkungen einer Augenmuskelparese auf den Seheindruck und das Zusammenspiel beider Augen beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer Augenmuskelparese herleiten können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Grünem Star | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | erklären können, wo das Kammerwasser sezerniert wird, wie es in die Vorderkammer des Auges gelangt und wie der physiologische Kammerwasserabfluss geschieht. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Grünem Star | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | grundlegende Störungen, die zu verschiedenen Glaukomformen führen, benennen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Grünem Star | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die typischen morphologischen Befunde bei Glaukompatienten und Glaukompatientinnen (vergrößerte Excavation, retinaler Nervenfaserverlust) benennen können und die Stadien der funktionellen Veränderungen der Optikus Neuropathie (parazentrales Skotom, Bjerrum-Skotom) ableiten können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Grünem Star | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Ansätze und Möglichkeiten der pharmakologischen Regulation der Kammerwassersekretion und -zirkulation in Grundzügen herleiten können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Determinanten der Sehschärfe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen | in Grundzügen die optischen Komponenten des Auges und den Strahlenverlauf bis zur Retina benennen und zeichnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Determinanten der Sehschärfe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen darlegen können, wie die Lichtbrechung an der Grenzfläche verschiedener Medien zur Bildentstehung an der Retina beiträgt. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Determinanten der Sehschärfe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen das Zustandekommen von Abbildungsfehlern (Aberrationen, Refraktionsanomalien) und Nah- und Fernpunktveränderungen bei Myopie, Hyperopie und Presbyopie beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Determinanten der Sehschärfe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Mechanismen der Pupillenreaktion und der Akkommodation des Auges erklären können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Vom Lichtquant zur Farbe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die molekularen Prozesse beschreiben können, die zur Hyperpolarisation der Photosensormembran führen (Rhodopsinaktivierung, G-Proteinkopplung, Phosphodiesterase, second messenger). |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Vom Lichtquant zur Farbe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die verschiedenen Mechanismen der Hell- und Dunkeladaptation erläutern und die Dunkeladaptationskurve graphisch darstellen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Vom Lichtquant zur Farbe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die Umwandlung der Hyperpolarisation in eine Depolarisation an den ON-Bipolaren erklären können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Strabologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die verschiedenen Amblyopieformen, ihr Entstehen auf verschiedener Ebene sowie die jeweils erforderliche Therapie und die hierfür sensiblen Phasen darlegen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Strabologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | paretische von nicht-paretischen Schielformen unterscheiden können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Strabologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die Mechanismen beschreiben können, die zur Entstehung der Stereopsis einerseits und zur Suppressions- oder Diplopieentwicklung andererseits führen. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Strabologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die Mechanismen und die Entwicklung der monokularen Tiefenschärfe beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Strabologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | häufige Ursachen von Diplopie benennen und zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der Sinnesorgane I | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die topographische Anatomie der Orbita beschreiben und anhand eines Modells, Präparats oder einer Abbildung erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der Sinnesorgane I | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Stationen der Sehbahn erläutern, am anatomischen Präparat, an Modellen oder auf Abbildungen benennen und ihnen die bei einer Läsion entstehenden Gesichtsfeldefekte zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Physiologie des Sehens I | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | geeignete Linsen oder Linsensysteme zur Bestimmung der Dioptrienzahl als Maß für Fehlsichtigkeiten benennen und zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Physiologie des Sehens I | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Linsentypen zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Physiologie des Sehens II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | Refraktion und Astigmatismus beschreiben und ein Brillenrezept interpretieren können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Physiologie des Sehens II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Definition von 'Visus = 1' erläutern und dessen Determinanten beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Physiologie des Sehens II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Unterschiede zwischen dynamischer und statischer Perimetrie beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Physiologie des Sehens II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen Mechanismen des Farbensehens, der Messprinzipien von Farbsinnesstörungen und Unterschiede zwischen additiver und subtraktiver Farbmischung erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Physiologie des Sehens II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Prinzipien der direkten und indirekten Ophthalmoskopie benennen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und Gesichtsfelddefekte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | typische Gesichtsfelddefekte erkennen und einordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und Gesichtsfelddefekte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bei einem gegebenen/nachgewiesenen Gesichtsfelddefekt den Ort der Läsion (in der Sehbahn) abgrenzen und Ursachen hierfür benennen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und Gesichtsfelddefekte | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer gegebenen Person eine Untersuchung der Papille mit einem direkten Ophthalmoskop durchführen können mit Dokumentation und Einordnung hinsichtlich eines Normalbefundes. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und Gesichtsfelddefekte | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer gegebenen Person eine Gesichtsfelduntersuchung (Fingerperimetrie) durchführen können mit Dokumentation und Einordnung hinsichtlich eines Normalbefundes. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Auge | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in eine einfache Ektropionierung durchführen können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Auge | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in eine Untersuchung des äußeren Auges durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Auge | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in eine orientierende Gesichtsfelduntersuchung (Fingerperimetrie) durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Auge | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in den Sehnervenkopf mittels direkter Ophthalmoskopie einstellen und beurteilen können (Skizze des Papillen- und zentralen Gefäßstatus). |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Funktionelle Anatomie von Mittel- und Innenohr | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Topographie, Aufbau und Bestandteile des Mittelohrs beschreiben und am anatomischen Präparat, am Modell und auf Abbildungen zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Funktionelle Anatomie von Mittel- und Innenohr | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Aufbau von Corti-Organ und Stria vascularis funktionell beschreiben und ihre Bestandteile im histologischen Präparat, am Modell oder auf Abbildungen zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vestibularorgan und Schwindel | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die verschiedenen Anteile des knöchernen und des häutigen Labyrinths erläutern und auf Abbildungen oder an Modellen zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vestibularorgan und Schwindel | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Aufbau und Funktionsweise von Sacculus und Utriculus beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vestibularorgan und Schwindel | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Aufbau und Funktionsweise der Bogengänge beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vestibularorgan und Schwindel | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Folgen eines Risses der Reissnerschen Membran für das Gleichgewichtssystem in Grundzügen erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vestibularorgan und Schwindel | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Lage des Innenohrs im Felsenbein und seine Gliederung in häutiges und knöchernes Labyrinth beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Vestibularis-Schwannom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | auf pathophysiologischer Ebene die Entstehung und Folgen eines Akustikusneurinoms (Vestibularis-Schwannom) als eine gutartige, aber verdrängende Erkrankung des N. vestibularis beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Vestibularis-Schwannom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei Akustikusneurinom (Vestibularis-Schwannom) zu erwartenden spezifischen Angaben zu Anamnese und Befund bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Vestibularis-Schwannom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung des Akustikusneurinoms (Vestibularis-Schwannom) herleiten können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Hören und verstehen - auch mit dem Cochlear Implant! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen den Aufbau, die Funktion und die Einsatzmöglichkeiten von Cochlea Implantaten beschreiben können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Hören und verstehen - auch mit dem Cochlear Implant! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Prinzipien und Funktionsweise von Hörgeräten erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Hören und verstehen - auch mit dem Cochlear Implant! | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Auswirkungen einer fehlenden oder unzureichenden Rehabilitation auf das Leben schwerhöriger Patient*innen reflektieren. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Physiologie des Ohres | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen Intensitäts- und Frequenzschwellen darstellen und die physikalischen Grundlagen des Schalls (Phon, Dezibel, Isophone, Lautstärke, Lautheit) definieren können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Physiologie des Ohres | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Funktionen des Mittelohres erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Physiologie des Ohres | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die Funktionen des Innenohrs erklären können (Funktion und Zusammensetzung von Endo- und Perilymphe, cochleärer Verstärker, Unterschiede zwischen inneren und äußeren Haarzellen). |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Physiologie der zentralen Hörverarbeitung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Mechanismen der zentralen Kodierung von hohen Schallfrequenzen erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Physiologie der zentralen Hörverarbeitung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | beschreiben können, wie die Schallinformation nach Umwandlung in der Cochlea zum Gehirn weitergeleitet und dort verarbeitet wird. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Physiologie der zentralen Hörverarbeitung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Prinzip des Richtungshörens erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Physiologie der zentralen Hörverarbeitung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich bewusst werden, welche psychosozialen Auswirkungen eine Störung in der Hörwahrnehmung oder Hörverarbeitung für Patient*innen haben kann. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Physiologie des peripheren Vestibularorgans | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die funktionelle Anatomie des peripheren Vestibularorgans beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Physiologie des peripheren Vestibularorgans | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die mechano-elektrische Signaltransduktion in Haarsinneszellen des Vestibularorgans für Bewegungs- und Lagesinn erklären können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Physiologie des peripheren Vestibularorgans | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die klinischen Symptome einer Störung des Vestibularorgans beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Das zentrale vestibuläre System | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Afferenzen und die Efferenzen der Vestibulariskerne benennen und zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Das zentrale vestibuläre System | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die Funktionen des zentralen vestibulären Systems erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Das zentrale vestibuläre System | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die Phänomenologie und die Entstehung des optokinetischen Nystagmus einschließlich seiner Einflussgrößen (Distanz zum Objekt, Geschwindigkeit des bewegten Reizes) beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Das zentrale vestibuläre System | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die Testung der Fixationssupression durchführen und einen Normalbefund erheben können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Histologie der Sinnesorgane | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den histologischen Aufbau des Innenohres erläutern und im histologischen Präparat oder auf einer Abbildung zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Histologie der Sinnesorgane | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Aufbau des Augenlids erläutern und beteiligte Strukturen im histologischen Präparat oder auf einer Abbildung benennen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Histologie der Sinnesorgane | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den histologischen Aufbau des Auges erläutern und im histologischen Präparat oder auf einer Abbildung zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und objektiven Audiometrie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | Ton- und Sprachaudiogramme analysieren und auf ihre Aussagekraft hin bewerten können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und objektiven Audiometrie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Prinzip der Messung der otoakustischen Emissionen und akustisch evozierten Potentiale (Screening) als objektive Hörtestungen erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und objektiven Audiometrie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Prinzip der Methoden der subjektiven Audiometrie (Ton- und Sprachaudiogramme) erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und objektiven Audiometrie | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Methoden der subjektiven Audiometrie (Ton- und Sprachaudiogramme) durchführen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und objektiven Audiometrie | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | mittels einer Simulation (Vertäubung) selbst erleben, wie stark menschliche Kommunikation durch eine Hörstörung eingeschränkt sein kann. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in mit Augenbewegungsstörung und/oder Augenstellungsfehler eine orientierende Motilitätsprüfung durchführen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in mit Schwindel eine spezifische vestibuläre Anamnese erheben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in mit Schwindel vestibulospinale Tests (Romberg, Unterberger-Tretversuch) durchführen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in mit Schwindel mit der Frenzelbrille Spontannystagmus, Kopfschüttelnystagmus und Blickrichtungsnystagmus untersuchen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in eine systematische Untersuchung der Pupillomotorik durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können (direkte, konsensuelle Lichtreaktion, Konvergenz). |
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in mit einem Augenstellungsfehler eine Untersuchung der Augenstellung (Hirschberg-Test, Cover-Test, Brückner-Test) durchführen und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M16 | WiSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in Tests der supranukleären Augenbewegungssteuerung durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können (Konvergenz, Fixation, Folgebewegungen und Sakkaden). |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Riechen und Schmecken: Funktionelle Anatomie von Mundhöhle und Nasen-Rachenraum | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die sensible und sensorische Innervation der Zunge, der Mundhöhle und des Pharynx erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Riechen und Schmecken: Funktionelle Anatomie von Mundhöhle und Nasen-Rachenraum | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die topographische Lage der Zunge zu Mundboden, Pharynx, Larynx und Tonsillen beschreiben und am anatomischen Präparat, am Modell, auf Abbildungen sowie in der Bildgebung benennen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Riechen und Schmecken: Funktionelle Anatomie von Mundhöhle und Nasen-Rachenraum | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Lokalisation der Riechschleimhaut (Regio olfactoria) und deren topographische Lage zu dem Bulbus olfactorius, Lamina cribrosa und den Nasennebenhölen beschreiben und am anatomischen Präparat, am Modell oder an geeigneten Abbildungen sowie in der Bildgebung zeigen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Riechen und Schmecken: Funktionelle Anatomie von Mundhöhle und Nasen-Rachenraum | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Gliederung der Mundhöhle erläutern und anhand von anatomischen Präparaten, Modellen oder Abbildungen beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Riechen und Schmecken: Funktionelle Anatomie von Mundhöhle und Nasen-Rachenraum | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Aufbau einer Geschmacksknospe und die verschiedenen Typen der Zungenpapillen und ihre Lage auf der Zunge beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Die chronische Rhinosinusitis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die verschiedenen Ursachen einer chronischen Rhinosinusitis benennen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Die chronische Rhinosinusitis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Symptome, Therapie und Diagnostik der chronischen Rhinosinusitis benennen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Riech- und Schmeckstörung - Erstdiagnose in der HNO Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | verschiedene Ursachen für eine Riechstörung benennen und in den ätiologischen Kontext einordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Riech- und Schmeckstörung - Erstdiagnose in der HNO Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Prinzip eines Geruchs- und Geschmackstests beschreiben und gesunde von pathologischen Befunden abgrenzen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Riech- und Schmeckstörung - Erstdiagnose in der HNO Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Zusammenwirken von Geruchs- und Geschmackssinn beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Erhebung des HNO-Status mit Spiegel, Endoskop und Finger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die unterschiedlichen Untersuchungstechniken, die für die Erhebung eines vollständigen HNO-Status erforderlich sind, benennen und erklären können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Erhebung des HNO-Status mit Spiegel, Endoskop und Finger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | wesentliche anatomische Strukturen der Nasenhöhle, des Naso-, Oro- und Hypopharynx sowie des Kehlkopfes erkennen und beschreiben können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Erhebung des HNO-Status mit Spiegel, Endoskop und Finger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | wesentliche Funktionen des Kehlkopfes erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Zentrale Verarbeitung von Geruch und Geschmack | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Krankheiten benennen können, die zentrale Geruchs- oder Geschmacksstörungen verursachen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Zentrale Verarbeitung von Geruch und Geschmack | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Diagnostik von Geruchs- und Geschmacksstörungen erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Zentrale Verarbeitung von Geruch und Geschmack | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die zentrale Verarbeitung von Geruchsinformationen beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Zentrale Verarbeitung von Geruch und Geschmack | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die zentrale Verarbeitung der Geschmacksinformationen aus der Mundhöhle beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Transduktion von Geruch und Geschmack | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | eine Isoform der transienten receptor potential (TRP) Kanäle, die an Trigeminusfasern lokalisiert sind, der Empfindung 'scharf' zuordnen. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Transduktion von Geruch und Geschmack | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die sechs verschiedenen Geschmacksqualitäten aufzählen und die auslösenden Agentien zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Transduktion von Geruch und Geschmack | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die Transduktionsmechanismen von Geschmacksreizen erklären können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Transduktion von Geruch und Geschmack | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die Transduktion von Geruchsreizen beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Unerwünschte Arzneimittelwirkungen an Sinnesorganen: Mechanismen und Pharmakovigilanz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | grundlegende Begrifflichkeiten, Prinzipien und Werkzeuge der Pharmakovigilanz beschreiben können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Unerwünschte Arzneimittelwirkungen an Sinnesorganen: Mechanismen und Pharmakovigilanz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die klinisch-pharmakologischen Eigenschaften von Aminoglykosiden inklusive ihrer oto- und nephrotoxischen Wirkungen beschreiben können |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Unerwünschte Arzneimittelwirkungen an Sinnesorganen: Mechanismen und Pharmakovigilanz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die verschiedenen Hypothesen über die Mechanismen, die zur Glukokortikoid-induzierten Augeninnendruckerhöhung und Linsentrübung sowie zur Aminoglykosid-induzierten Innenohrschädigung führen, erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Unerwünschte Arzneimittelwirkungen an Sinnesorganen: Mechanismen und Pharmakovigilanz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | erklären können, wie es physikalisch und stoffwechselbedingt zur Kataraktbildung kommt. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der Sinnesorgane II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Topographie, Aufbau und Lagebeziehungen der Mundhöhle erläutern sowie am anatomischen Präparat, am Modell, an Abbildungen sowie in der Bildgebung (Röntgen, CT, MRT) zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der Sinnesorgane II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die sensible, sensorische und motorische Innervation der Zunge erläutern können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der Sinnesorgane II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Topographie, Aufbau und Lagebeziehungen der Nasenhöhle und der Nasennebenhöhlen erläutern sowie am anatomischen Präparat, am Modell, an Abbildungen sowie in der Bildgebung (Röntgen, CT, MRT) zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der Sinnesorgane II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den funktionellen Aufbau und die Topographie von Innen- und Mittelohr beschreiben und an anatomischen Präparaten, am Modell, auf Abbildungen sowie in der Bildgebung benennen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der Sinnesorgane II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Faserqualitäten und Innervationsgebiete des N. intermediofacialis erläutern können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | KIT: Beratung zur Lebensstiländerung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Techniken der Motivierenden Gesprächsführung zur Veränderung gesundheitsschädigender Verhaltensweisen bei Patienten und Patientinnen mit lebensstilbedingten Erkrankungen anwenden können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | KIT: Beratung zur Lebensstiländerung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die eigenen emotionalen Reaktionen reflektieren können, wenn Patienten und Patientinnen trotz ärztlichen Bemühens gesundheitsschädigende Verhaltensweisen nicht ändern. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Ohr | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in einen Normalbefund in der otologischen Anamnese und in der klinischen otologischen Untersuchung erheben, dokumentieren und von einem Nicht-Normalbefund abgrenzen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Ohr | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer Schallleitungsschwerhörigkeit eine spezifische otologische Anamnese und eine klinisch otologische Untersuchung durchführen und den pathologischen Befund benennen und zuordnen können. |
| M16 | WiSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Ohr | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer Schallempfindungsschwerhörigkeit eine spezifische otologische Anamnese und eine otologische Untersuchung durchführen und den pathologischen Befund dokumentieren und zuordnen können. |